

Arbeit und Mann - Zahlen und Fakten



Im Kanton Bern

- wohnen rund 485'000 Jungen und Männer.
Davon sind 73'600 Ausländer.
- sind 292'600 Männer erwerbstätig.
- ist der Anteil der teilzeitarbeitenden Männer 17 % (CH: 15%),
vor allem im Bereich „Erziehen und Unterricht“.
- beträgt die arbeitslosen Rate 2.3 % (CH: 3,1%).
- hatten 2011 13501 Männer (4.4 %) eine IV-Rente (CH: 5.0 %).
- sind die meisten IV-Rentner in der Altersgruppe der 60 – 64 Jährigen.
- Das Risiko einer schlechteren Gesundheit ist bei wenigverdienenden Männern um 50 % grösser als bei den Vielverdienenden.

Ausgangslage

Erwerbsarbeit ist ein Ort männlicher Selbstbestätigung. Männer leisten gerne und viel – im Job, in der Familie, in der Freizeit. Eine Balance zwischen allen Ansprüchen zu finden, ist für jeden Mann eine besondere Herausforderung. Damit er sie meistern kann, braucht es auch geeignete gesetzliche und betriebliche Rahmenbedingungen.

Männer.bern engagiert sich für eine männergerechte und menschenfreundliche Arbeitsethik und eine Kultur nachhaltigen Wirtschaftens, die

- auf der Vielfalt gelebter Männlichkeiten basiert und diese ernst nimmt
- wirtschaftliches, persönliches und soziales Wachstum gleichwertig anstrebt
- Wachstum als Wirtschaftsmotor überwindet und eine Kultur kooperativen Wirtschaftens entwickelt.

Vision

- Männer haben die Freiheit, ihr ganz persönliches Arbeitszeitmodell zu finden.
- Erwerbsarbeit, Familienarbeit, Haus - und Gemeinschaftsarbeit sind in der männlichen Arbeitsbiografie und in den männlichen Wertschätzung gleichwertig – auch wenn sie je nach Lebensabschnitt unterschiedlich gewichtet sind.
- Die Leistungsanforderungen sind gesundheitsverträglich, die Arbeitsbedingungen sozialverträglich, sinnhaft und geschlechtergerecht.

Unsere politischen Forderungen

Wir setzen uns ein für

- flexible Arbeitszeitmodelle (Wochen- und Jahresarbeitszeit) bei gleichzeitiger Gewährleistung familiengerechter Arbeitszeiten insbesondere auch bei KMU`s.
- die Schaffung von teilzeit- und Job Sharing-Modellen - auch auf Kaderstufe und nicht nur für Väter.
- eine gesetzlich verankerte Elternzeit auch für Väter und einen Wiedereinstellung nach einer Familienpause.
- die Anerkennung von Erfahrungen in der Familien- und Gemeinschaftsarbeit als berufliche Qualifikation.
- eine aktive Förderung vätergemässer Arbeitsgestaltung.
- eine männerspezifische betriebliche Gesundheitsförderung.
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit - auch bei Teilzeitanstellungen.

Unser Engagement

männer.bern

- unterstützt das von männer.ch lancierte Projekt „Teilzeitmann“.
- sensibilisiert Öffentlichkeit und Interessierte für die Vereinbarkeitsanliegen von Männern im Rahmen von Vorträgen und Durchführung von Projekten.
- bietet 2014 für Männer das Seminar „timeout statt burnout“ an.